



## Riesen-Sauerei!

### Milliarden für marode Banken – aber Kolle 37 und MORITZHOF werden geschlossen ??

In Pankow droht 47 Einrichtungen für rund 3000 Kinder und Jugendliche das Aus.

Das Berliner Abgeordnetenhaus ist kurz davor zu beschließen, den Einrichtungen der freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit zum 1. Januar 2009 den Hahn abzdrehen.

Das kann den Bezirk Pankow nicht vor der Pleite schützen. Solch ein Beschluss reicht aber, um uns unsere Zukunft zu verbauen. Ein für alle mal. Was weg ist, ist weg.

Wir fordern einen finanziellen „Schutzschirm“ auch für unsere Kinder und Jugendlichen!

Die Verantwortlichen eiern herum. Sie schieben sich gegenseitig die Schuld zu.  
Pankow hat ein Problem. Aber die Kinder und Jugendlichen sollen es nicht ausbaden.

- Wir fordern von unserem Bezirks-Bürgermeister, dass er sich zu seinen Kinder- und Jugendeinrichtungen bekennt und mit den Berliner Abgeordneten eine Lösung für ihren Erhalt der sucht!
- Wir fordern von den Mitgliedern des Berliner Abgeordnetenhauses, die Finanzprobleme der Bezirke nicht auf den Schultern der Kinder und Jugendlichen abzuladen!

## Schreiben und mailen Sie, rufen Sie rasch an und protestieren Sie! Verhindern wir den Kahlschlag!

Der Hauptausschuß des Abgeordnetenhauses tagt am 3. und 10.12.08.

**Mail-Adressen:** jochen.esser@gruene-fraktion-berlin.de,  
stefan.zackenfels@spd.parlament-berlin.de; goetze@cdu-fraktion.berlin.de,  
wechselberg@linksfraktion.berlin.de; mayer@fdp.parlament-berlin.de

**Postadresse:**  
Hauptausschuss  
10111 Berlin  
Tel.: 2325 1340 und 2325 1342 Fax: 2325 1348

**Adresse im Bezirksamt Pankow:**  
Matthias Köhne (SPD), Bezirksbürgermeister Leiter der Abteilung Finanzen,  
Rathaus Pankow  
Breite Str. 24A-26  
13187 Berlin  
Tel.: 030 90295-2300 Fax: 030 90295-2230  
mail: matthias.koehne@ba-pankow.verwalt-berlin.de